

Herrn Kreisrat
René Edelmann
Rosental 10
01458 Ottendorf-Okrilla

LANDRATSAMT BAUTZEN
KRAJNORADNY ZARJAD BUDYŠIN

DER LANDRAT

Dienstsitz: Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80001
Fax: 03591 5250-80001
E-Mail: landrat@lra-bautzen.de
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: 012.281<19-24
Datum: 10.07.2020

**Ihr Anfrage zur Fortschreibung der Schulnetzplanung – Raum Radeberg – Kamenz
(Gymnasien) vom 26.06.2020**

Sehr geehrter Herr Kreisrat Edelmann,

vielen Dank für Ihre Anfrage, deren Eingang ich hiermit bestätige.

Die von Ihnen beschriebene Situation ist durchaus zutreffend. Die Gymnasien befinden sich in Kamenz, Großröhrsdorf und Radeberg. Daraus resultieren vergleichsweise lange Anfahrtswege für Schüler.

Auch bei weiterführenden Schulen zieht sich die Problematik der Kapazitätsengpässe durch: Die Oberschulen in Großröhrsdorf, Ottendorf-Okrilla und Pulsnitz sind zu über 100% ausgelastet und haben somit ihre Kapazitätsgrenzen erreicht. In Großröhrsdorf gilt dies auch für das Gymnasium. Derzeit finden sowohl in der Verwaltung als auch fraktionsübergreifend Überlegungen statt, wie die Herausforderung gemeistert werden kann. Hier gilt es den genauen Bedarf abzuschätzen und in Einklang mit den notwendigen Raumbedarfen und unter Berücksichtigung einer realistischen Nutzungsnotwendigkeit (in Abhängigkeit der demografischen und Zuzugsentwicklung) zu bringen. Das Vorgehen der Verwaltung ist derzeit wie folgt vorgesehen:

1.) Aufstellung Schulnetzplan für den Landkreis Bautzen (Bedarfsklärung)

Die Arbeiten daran laufen, aufgrund der durch das neue Schulgesetz gestiegenen Anforderungen an die Planungstiefe gehen wir derzeit davon aus, dass die Planung erst im ersten oder zweiten Quartal 2021 beschlossen werden kann. Das Herauszoomen verschiedener Teil-Planungen ist derzeit bekanntlich Diskussionsinhalt im Kreistag.

2.) **Investitions- und Maßnahmeplan**

Aufbauend auf dem Schulnetzplan und den dort aufgeführten Bedarfen werden die notwendigen Investitionen in Umfang, Art und Standort beschrieben werden müssen. Dies erfolgt in der Regel nach Abschluss der Schulnetzplanung, könnte jedoch bei einem Herauszoomen einzelner Planelemente auch teilweise vorgezogen werden.

Über einen gymnasialen Standort Ottendorf-Okrilla muss innerhalb der beschriebenen Planverfahren befunden werden. Eine verlässliche Aussage dazu ist aktuell nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Harig
Landrat